



**WERBERING GOCH**  
miteinander einkaufen

# Verkaufsoffener Son

am 13. März 2011, von 12.00

## Einzigartige Showtänze

►**GOCH.** Die Tanzstiefel sind noch geschnürt und die Funken noch nicht aus der Übung. Und so lädt die 1. GgK Rot-Weiß Goch morgen Sonntag, zum 20. öffentlichen Garde- und Showtanzturnier ab 9 Uhr ins Kastell ein. Dann hat jeder noch einmal die Möglichkeit, die einzigartigen und kreativen Garde- und Showtänze vieler Akteure zu bestaunen. Tanzgruppen aus Nah und Fern stellen sich in einem fairen Wettkampf der fachlich versierten Jury.

Das Turnier beginnt um 9 Uhr mit den Garde- und Showtänzen bis zehn Jahre und in der Folge je nach Turnierverlauf in den Kategorien der Altersklasse zehn bis 15 Jahre und der Altersklasse ab 15 Jahre. Bei einem Eintrittspreis von 3 Euro ist die Bevölkerung eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Mit dabei: Das Prinzenpaar aus der vergangenen Session - Prinz Marcus I. (Knops) und seine Prinzessin Anna I. (Arntz).

## Kostenfreies Parken in Goch

►**GOCH.** Parken in Goch ist kostenfrei. Meist brauchen Besucher in der Stadt, die mit dem Auto anreisen, eine Parkscheibe, jedoch kein Kleingeld für Parkautomaten. Große Parkplätze sind auf dem Klosterplatz, am Frauentorplatz und an der Volksbank an der Niers.

# Erste Kunstwoche im Kloster

Ausstellungen regionaler Künstler, Vorträge und ein Interaktivprogramm

►**GRAEFENTHAL.** „Klöster waren im Mittelalter Kulturträger“, sagt Axel Theising. Er hat sein Herz ans Kloster Graefenthal ebenso verloren wie andere vor ihm auch. Und so gründete er die Euregionale Akademie Kloster Graefenthal e.V. und steckt nun mittendrin in der Verwirklichung seiner Visionen für das atmosphärische Klostergut.

Zusammen mit dem Förderverein des Kloster Graefenthal eröffnet er morgen, Sonntag, die erste Kunstwoche und verbindet damit das umfassende Thema „Kultur und Klöster“.

Die Niederrheinische Künstlergruppe „Kopfsprung“ wird ab morgen für eine Woche in den mittelalterlichen Gemäuern ihre Werke ausstellen und Vorträge halten über ihr kreatives Schaffen.

Die Gruppe „Kopfsprung“, das sind Peter Schordie mit seinen Ölbildern und Werken aus Pastellkreide und Helga Schoofs. Sie setzt Gesehenes durch Farb- und Reduktion in ein neues Licht. Figurative Malerei, Köpfe, Personen und Situationen malt die vielseitige Monika Katharina Yilmaz mit Öl, Eitempera, Aquarell, Ölkreide und Bleistift. Die Bilder der Künstlerin Barbara Korell erzählen verschlüsselte Geschichten und zeigen assoziierte Elemente aus Träumen und Erinnerungen. Auch Kirsten Görnitz verbindet mit ihrer Acryl-



**Axel Theising, der Direktor der Euregionalen Akademie Graefenthal.**

und Ölmalerei die Realität mit ihren Gefühlen und erzeugt so Interpretationen ihrer persönlichen Innenwelt.

Ebenfalls in der Kunstwoche mit dabei ist Lucia Jacobs aus Kvelaer. Sie stellt im Kloster Graefenthal ihre Glaskunst mit den vielen verschiedenen Stilrichtungen in Bleiverglasung, Sandstrahlen und Fusing aus und hat somit ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Ingrid Stermann aus Kvelaer ist durch einen Schicksalsschlag an die Malerei gekommen und versucht sich seither auf Leinwänden auszudrücken. Dabei nutzt sie die breite Palette der malerischen Möglichkeiten von Licht und Schatten, Nähe und Distanz, Klarheit und Erahnen voll aus. Ihr Lieblingsbild ist „Die Brücke ins Traumland“.

Judith Schelbergen aus Geldern hat ihre kindliche Leiden-

schaft zu Farben und Motiven bis ins Erwachsenenalter hinein getragen und tobt sich jetzt mit Acryl, Rost und Patina auf Leinwänden aus. Die Künstlerin und Dozentin stellt ebenfalls in der Kunstwoche aus und wird Interessierten Rede und Antwort stehen.

„Besucher sollen hier nämlich die Ausstellungsobjekte nicht einfach ‚ablaufen‘“, sagt Axel Theising. In verschiedenen Workshops und Werkstätten während der Kunstwoche können Gäste selbst aktiv werden und mit der Kunst in einen Dialog treten.

Mit einem Vortrag am Montag, 14. März, um 18 Uhr geht's los mit dem Interaktivprogramm zur Kunstwoche. Axel Theising wird im Kloster Graefenthal über die Klöster als Träger von Kunst und Kultur referieren.

Zum Thema Glaskunst wird Lucia Jacobs am Dienstag, 15. März, um 16 Uhr einen Vortrag im Refektorium des Klosters halten. Denn zur gleichen Zeit von 11 bis 17 Uhr findet eine Töpferwerkstatt mit Helga Schoofs und Goerge Klaus statt.

Am Freitag, 18. März, bieten Ingrid Stermann und Judith Schelbergen „Malen für Kinder“ an. Anmeldungen zu allen Angeboten unter der Telefonnummer 02823/ 92 88 780.

Eröffnet wird die erste Kunstwoche im Kloster Graefenthal morgen, Sonntag, um 11 Uhr.

Steffi Deckers